

Eichen, Buchen, Güldenkrout: artenreicher Laubwald am Calanda (GR)

Samstag, 24. August 2024

Die sonnenverwöhnte Flanke des Calanda bei Chur ist für viele botanische und faunistische Überraschungen gut. Wir starten unsere Exkursion bei der Bahnstation Reichenau-Tamins und wandern über die Rheinbrücke, wo Vorder- und Hinterrhein zusammenfliessen. Am Schloss Reichenau vorbei steigen wir direkt zum Dorf Tamins, mit seiner markanten Kirche hoch oben auf ihrem Hügel. Zwischen der Hügellandschaft des prähistorischen Bergsturzesgebietes von Tamins, finden wir den mystisch wirkenden Buchenwald in Ratenna mit unterschiedlichen Strukturen wie Quellen, Bächlein und Tümpel als Laichplätze für Amphibien. Das subalpine Klima und optimale Bodeneigenschaften liessen hier am Sonnenhang einen Eichenwald wachsen, das Sonderwaldreservat „Eichwald“. Er stösst noch knapp an die 800-m-Höhenlinie und zählt deshalb zu den höchstgelegenen Eichenwäldern Europas. Seine nährstoffarmen Trockenrasen sind national bedeutend - und bieten Lebensraum für seltene und gefährdete Tiere und Pflanzen. Durch artenreiche trockene Buchen- und Föhrenwälder mit einem grossen Mosaik an unterschiedlichsten Lebensräumen führt unsere Route weiter durch die schöne Hügellandschaft dieses prähistorischen Bergsturzesgebietes. Über zwei Dutzend Laubbaumarten hat man an diesem Sonnenhang gezählt, sogar die Flaumeiche und die Kastanie. Wir halten unterwegs Ausschau nach Herbst-Wendelähre, Tausendgüldenkrout, Odermennig und anderen.

Treffpunkt

Samstag, 24. August 2024 um 09.10 Uhr beim RhB-Bahnhof Reichenau-Tamins, beim Brunnen.

Abfahrten z.B. in Basel um 06.33 Uhr, Bern 06.31 Uhr, Luzern 06.35 Uhr oder Zürich 07.38 Uhr. Die Exkursionszeiten sind so gewählt, dass Sie mit öffentlichem Verkehr an- und abreisen können.

Diese Tagesexkursion findet bei jeder Witterung statt. Bei extrem ungünstigen Verhältnissen informieren wir kurzfristig per Email über die Durchführung.

Ende der Exkursion voraussichtlich gegen 16.30 Uhr an der Postautohaltestelle Tamins, Unterdorf.

Abfahrt des Busses um 16.45 Uhr nach Chur, mit Anschlüssen für die Weiterreise.

Anforderungen

Technisch ist diese Exkursion als einfach einzustufen. Wir sind ca. 10 km auf Wanderwegen unterwegs und legen rund 200 Höhenmeter im Aufstieg und rund 150 m im Abstieg zurück. Die reine Wanderzeit beträgt rund 3 1/2 h, es bleibt demnach viel Zeit zum Beobachten und Bestimmen

Ausrüstung

Wanderschuhe, die über die Knöchel reichen, Regenschutz, Picknick, evt. Feldstecher, Sonnenschutz (Crème, Hut); der Witterung angepasste Kleidung (evtl. Lupe; Sitzunterlage; Bestimmungsliteratur, Notizmaterial)

Fahrausweise Am besten lösen Sie ein Billett mit Hinfahrt nach Reichenau-Tamins und Rückfahrt ab Tamins, Unterdorf.

Leitung

Anne Traub, Orchideenkennerin, Feldbotanikerin SVS/BirdLife Schweiz, Wanderleiterin mit eidg. Fachausweis
Handynummer bei Anreiseproblemen etc. (nur am Exkursionstag): 079 302 78 25.

Gruppengrösse max. 15 Personen

Hunde sind auf dieser Tour nicht zugelassen.

Preis

Der Teilnahmepreis für Tagesexkursionen beträgt für Mitglieder von Pro Natura lediglich Fr. 40.– (Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre: Fr. 25.–). Nichtmitglieder bezahlen Fr. 80.– (Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre: Fr. 65.–).